John-Deere-Forum: Modelleisenbahnen umrunden die Kolosse des Landmaschinenherstellers

Kleine Züge – große Traktoren

Es ist ganz gleich: Ob jung oder alt, ob klein oder groß – immer wieder sind „Ahs" und „Ohs" zu hören. So viel Neues gibt es zu entdecken, wenn zwischen den grünen Kolossen des Landmaschinenherstellers John Deere kleine Eisenbahnen ihre Runden drehen.

„Mich hat besonders fasziniert, wie die Züge zwischen den Schiffen herumfahren", sagt der zehnjährige Jason. Gemeint ist mit seiner Bemerkung ein Nachbau der Schiffbrücke von Speyer. Niederländische Modellbaufreunde haben diese Anlage zum Leben erweckt. „Wir haben das einmal im Fernsehen gesehen. Da wollten wir das einfach nachbauen", erzählt Michel Sauvolkoul von der niederländischen Modelspoor Vereniging Midden Limburg. Von 1865 bis 1938 tat dieses damals als technische Sensation gefeierte Bauwerk tatsächlich seinen Dienst, weiß der Holländer. Das Vereinsmitglied Pierre Orban hat an dieser H0-Anlage über zweieinhalb Jahre gearbeitet, um den Streckenabschnitt der einstigen Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen nachzubauen. Immer wieder zeigt Jason auf den Zug, wenn dieser gerade die Brücke überquert. Das lässt ihn kaum los. „Wie die damals gebaut haben", staunt er.

Dass Modelleisenbahn nichts mit einem Hobby nur für alte Männer zu tun haben, beweisen die Schüler des Thomas-Mann-Gymnasiums in Stutensee. „Seit 1997 gibt es an unserer Schule diese Eisenbahn-AG", erzählt Matthias Wagner. Aus einem Informatikkurs sei dies entstanden, so der Lehrer. Die H0-Anlage besteht aus verschiedenen Modulen. Dies reicht offensichtlich aus, um zeitlich ein Modul als Schulprojekt zu bearbeiten. Die neueste Errungenschaft der Modellbahner ist ein Modul mit einer Biogasanlage, auf dem sich sogar ein Traktor bewegt.

Grüne Traktoren sind auch auf der Anlage des N-Bahn-Clubs Rhein-Neckar zu entdecken. Man muss allerdings bei dem kleineren Maßstab schon etwas genauer hinsehen. Der Vorsitzende Werner Gerstenberger freut sich darüber, wie schön die Anlage im kleinen Format zur Geltung kommt. Er meint: „Wir sind überrascht über die tolle Resonanz hier." Aber im Maßstab geht es noch kleiner: In einem Aktenkoffer umrunden Eisenbahnen im Maßstab 1:220 winterliche Landschaften.

Gelungenes Konzept

„Wir haben hier fast alle Maßstäbe vertreten, in denen Modellbahnen betrieben werden, von der Spur Z über N, H0 bis zur Spur G", berichtet Gregor Maurer. Der Vorsitzende organisiert zusammen mit seinen Modellbaufreunde aus Weinheim die fünfte Kurpfälzer Modellbahnausstellung. „Damit ist ein großer Aufwand verbunden, bis alles aufgebaut ist", ergänzt er. Viele Besucher nutzen die Gelegenheit auch, um sich in die Räder des größten John-Deere Traktors, den 9560 R, zu setzten und sich fotografieren zu lassen. „Das ist fürs Familienalbum", meinte ein Vater mit seinem zweijährigen Sohn auf dem Schoß in den riesigen Rädern des Kolosses, der 560 Pferdestärke aufweist. „Ich bin zum ersten Mal hier. Mir gefällt das Konzept gut. Die Eisenbahnen fahren an den Kolossen vorbei. Das finde ich faszinierend", stellt Marita Brenken fest. *has*

Jung und Alt erfreuten sich an der fünften Kurpfälzer Modellbahnausstellung im John-Deere-Forum, wo die kleinen Züge die großen Traktoren umkreisten. BILD: HAS

MANNHEIMER MORGEN, 12. Januar 2015